

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Stadtentwicklung Osterholz** am

Donnerstag, 14.12. 2017 um 18.30 Uhr

im Ortsamt Osterholz, Osterholzer Heerstraße 100, 28325 Bremen,

Sitzungsbeginn: 18.30 Uhr Sitzungsende: 19.00 Uhr

TeilnehmerInnen:

Frau Contu	Protokollführung
Herr Dillmann	
Herr Haase	
Herr Hunold	
Herr Last	
Herr Massmann	
Herr Sporleder	Ausschusssprecher
Herr Wilkens	

Gäste:

Herr Güvener, NK Immobilien
Herr Ludolph, L.V.I.D Bremen GmbH
Herr Dillmann, Bauleiter
Herr Budelmann, Verkehrssachbearbeiter Polizei

Die Tagesordnung wurde wie folgt beschlossen:

0. Beschluss zur Tagesordnung, Beschlussfähigkeit; Protokoll der letzten Sitzung
1. Bauprojekt Lausanner Straße
2. Mitteilungen des Ortsamtes

Zu TOP 0: Beschluss zur Tagesordnung, Beschlussfähigkeit

Die Tagesordnung wird beschlossen. Der Fachausschuss ist beschlussfähig. Das Protokoll vom 23.11.2017 wird genehmigt.

Zu TOP 1: Bauprojekt Lausanner Straße

Herr Ludolph und Herr Güvener stellen das Projekt mit Unterstützung einer Computer-Präsentation vor.

Geplant werden drei Doppelhäuser an der Lausanner Straße. Eventuell könnte das letzte Haus auch als Einfamilienhaus mit größerem Grundstück umgesetzt werden. Die Planung ist diesbezüglich noch nicht ganz abgeschlossen.

Es sollen verlinkerte Stadtvillen als Doppelhäuser entstehen. Die Planung ist insgesamt sehr hochwertig mit Dreifachverglasung, Fußbodenheizung und Fernwärme. Pro Haus wird es eine Garage geben sowie eine Parkmöglichkeit in der Auffahrt. Die Garagen sollen weiter nach hinten gesetzt werden. Die Skizze ist insoweit nicht ganz aktuell. Herr Güvener übergibt dem Ortsamt Skizzen, die an das Protokoll angehängt werden können. Mit einer

Veröffentlichung auf der Homepage des Ortsamtes im Zusammenhang mit dem Protokoll erklärt er sich einverstanden.

Herr Haase (SPD) fragt, ob vorgesorgt wird, falls die Käufer später Zäune um die Häuser bauen. Herr GÜvener erklärt, dass dieses nicht gewünscht ist und überlegt wird, ob man es entsprechend als Baulast eintragen lässt.

Die Häuser sollen erst nach Fertigstellung verkauft werden, so dass die Käufer beim äußeren Erscheinungsbild wenig Mitsprachemöglichkeiten haben werden. Dadurch soll ein möglichst einheitliches Erscheinungsbild und ein geschlossener Gesamteindruck ermöglicht werden.

Aus dem Publikum kommt die Frage, ob die die Garagen ausreichen würden. In der Regel gäbe es pro Haushalt mehr als ein Auto und die Anwohner würden befürchten, dass die neuen Eigentümer in die Nebenstraßen ausweichen, in denen es bereits zu wenig Parkmöglichkeiten gäbe. Es wird gefragt, ob nicht die Freifläche neben dem letzten Haus als Parkplatz hergerichtet werden könne. Herr GÜvener erklärt, dass er dieses bereits mit Frau Weth (SUBV) besprochen habe und es sei nicht möglich. Das Bauamt wolle an dieser Stelle die Grünflächen erhalten. Auch wenn es bereits zu wenige Parkplätze in der Umgebung gebe, sei dieses ein Problem, das nicht der Bauträger klären könne. Mit den bisher dort ansässigen Läden wären es sicher mehr Autos gewesen.

Herr Last (Linke) schlägt einen Spielplatz vor. Dieses wird wegen eines erforderlichen gemeinsamen Zuganges von allen Häusern aus schwierig und ist derzeit nicht geplant.

Aus dem Publikum kommt der Hinweis, dass wegen der Parkplätze insgesamt die GEWOBA in der Pflicht sei. Außerdem sei ein Spielplatz nicht gewünscht, da bereits der Schulhof der GSO sehr laut sei und man Probleme mit Drogenkonsumenten und –Verkäufen habe. Herr Haase (SPD) weist anlässlich dieser Mitteilung darauf hin, dass der Beirat sich bereits sehr intensiv um dieses Problem gekümmert hätte. Herr Budelmann (Polizei) erklärt ebenfalls, dass das Problem der Polizei bekannt sei und man vor Ort sei.

Aus dem Publikum kommt die Frage, ob bei der Gelegenheit auch das Grün der anliegenden Straßen zurückgeschnitten werden könnte, um ein gepflegtes Gesamtbild zu erreichen. Das Ortsamt wird diesen Wunsch an UBB weiterleiten.[erledigt, 15.12.2017].

Die Birke an der Straßeneinmündung wird gefällt werden. Ein anderer Baum wurde bereits gefällt.

Es gibt keine weiteren Fragen.

TOP 2: Verschiedenes

Es gibt keine weiteren Themen. Herr Sporleder schließt die öffentliche Sitzung um 19.00 Uhr.

Bremen, den 15.12.2017

gez. Klaus-Peter Sporleder
(Sitzungsleitung und Ausschusssprecher)

gez. Christina Contu
(Protokollführung)